

Alle Zimmer verfügen über Dusche, WC sowie Telefon mit Internetanschlussmöglichkeit. Empfang, Restaurant und ein Tagungsraum sind rollstuhlfreundlich erreichbar. Die Toiletten in Haus 1 sowie zwei Gästezimmer sind rollstuhlgerecht ausgestattet. Alle Gästezimmer sind Nichtraucher-Zimmer.

Eine Voranreise am 17.11.2019 ist möglich.

Würzburg, 20.08.2019

Mit besten Grüßen
von Ihrem Team aus der Akademie Frankenwarte

Anmeldeabschnitt (per Fax / Post/ Mail) zusenden an:
Akademie Frankenwarte, Seminarsekretariat **W4703**,
Leutfresserweg 81-83, 97082 Würzburg

-
- Am Seminar „Alter(n)stabus“ nehme ich teil.
 - ich möchte EZ
 - ich möchte DZ mit
 - ich möchte vegetarisches Essen

(Name, Vorname)

(Straße und Hausnummer)

(PLZ, Ort) (Bundesland)

(E-Mail)

(Telefon, tagsüber)

(Beruf) (Geb.-Datum)

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltung für sich und ihre Zuwendungsgeber erheben, verarbeiten und nutzen darf. (Für die Teilnahme erforderlich)

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte/Gesellschaft für Politische Bildung e.V., meine Daten für Informationen über ihre Angebote und die der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der sie eng kooperiert, verwenden darf. (Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden)

(Datum, Unterschrift)

Anmeldehinweise und Teilnahmebedingungen

Verbindliche Anmeldung:

Bitte melden Sie sich unbedingt mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt oder online unter www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html an und überweisen Sie die Teilnahme-pauschale bis spätestens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto bei der:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE85 7905 0000 0000 0611 76
BIC BYLADEM1SWU

mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **W4703**. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Teilnahme-pauschale:

Die Teilnahme-pauschale beträgt **235,00 €**. Studierende und Schüler_innen erhalten eine Ermäßigung von 50% auf diesen Betrag bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung (mit der Anmeldung bitte zusenden). Für Übernachtung im Zweibettzimmer und Verpflegung (ohne Getränke) in unserer Akademie entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Bei Übernachtung im Einzelzimmer beträgt die Teilnahme-pauschale **315,00 €**. Die TN-Pauschale ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

Stornierung: Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief, Fax (0931 / 80464-44) oder E-Mail (ulrike.schuhnael@frankenwarte.de) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu sieben Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Geht Ihre Absage später als sieben Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein, berechnen wir eine **Stornogebühr von 25%** der Teilnahme-pauschale. Geht Ihre Absage später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein, berechnen wir eine **Stornogebühr von 50%** der Teilnahme-pauschale. Um eine Stornogebühr zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine_n geeignete_n Ersatzteilnehmer_in zu benennen. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung bzw. Abmeldung erst am Anreisetag werden **100%** der Teilnahme-pauschale in Rechnung gestellt.

Ausfall des Seminars:

Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage des Seminars vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und die Teilnahme-pauschale zurückerstat-ten.

Anreisehinweise erhalten Sie im Internet unter www.frankenwarte.de oder wir senden sie Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung:

Mit der Anmeldung zu unseren Veranstaltungen geben Sie Ihr Einverständnis, dass wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltungen für uns und unsere Zuwendungsgeber, wie der Bundeszentrale für politische Bildung, erheben, verarbeiten und nutzen dürfen. Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Nur wenn Sie auch der Informationszusendung zugestimmt haben, nutzt die Akademie Frankenwarte/Gesellschaft für Politische Bildung e.V. und die Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der wir eng kooperieren, Ihre Daten für diesen Zweck. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Hinweis: Wir weisen darauf hin, dass bei unseren Veranstaltungen Bildaufnahmen gemacht werden können, die wir für Werbezwecke nutzen. Falls Sie darauf nicht erscheinen möchten, informieren Sie uns bitte im Vorfeld.

EINLADUNG

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. lädt
vom 18. bis 22. November 2019
in die Akademie Frankenwarte Würzburg zum
Seminar ein:

W4703

**Alter(n)stabus überwinden –
gesellschaftliche und individuelle
Pionierarbeit in der Gesellschaft des
langen Lebens**

 bpb: Anerkannter
Bildungsträger



Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

Seminarteam

Stephanie Böhm, Co-Leiterin, Akademie Frankenwarte, Würzburg

Melanie M. Klimmer, Inh. Atelier für Publizistik & Coaching, Ethnologin M.A., Fachjournalistin und Publizistin (DFJV), Freie Dozentin, Politikberaterin, Beraterin für Konflikttransformation, Exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin; inhaltliche Organisatorin, Hauptreferentin und Moderatorin des Seminars, Würzburg

Regina Raps, Krankenschwester und Stationsleitung der Palliativstation am Juliusspital Würzburg

Christine Schönfeld, Fachkrankenschwester für Palliativpflege, Algesiologische Fachassistenz, Trauerbegleiterin, Verfahrenspflegerin und Verfahrensbeiständige nach dem Werdenfelser Weg, freie Referentin und Dozentin, Mainhardt/Lachweiler

Dr. Uwe Sperling, Dipl. Gerontologe, Universitätsmedizin Mannheim, IV. Medizinische Klinik, Geriatriisches Zentrum. Sprecher der AG „Alte Menschen“ im Nationalen Suizidpräventionsprogramm für Deutschland (NaSPro).

Immer mehr Menschen kommen in den Genuss eines längeren Lebens. Das Alter zeigt sich dabei heterogen und facettenreich. Das, was die Gesellschaft funktionieren lässt – Leistungsfähigkeit, Gesundheit, Teilhabe – wird mit dem Älterwerden allerdings irgendwann auf den Kopf gestellt. Tabus brechen auf und stellen eine Herausforderung für den gesellschaftlichen und individuellen Umgang damit dar. Das Seminar durchleuchtet zentrale Altern(s)tabus: Einsamkeit und Suizid, Demenz und Gesellschaft, Liebe und Sexualität, Alter als Trauma sensible Phase, Gewalt in der Pflege, Armut und Gesundheit, palliative Versorgung und Hospizkultur. Dabei werden, neben dem Aspekt des gesellschaftlichen und institutionellen Fürsorgeauftrages, die Pflege im Allgemeinen und die Selbstsorge im und für das Alter in den Fokus gerückt.

Montag, 18. November 2019

bis 11.00 h	Anreise
11.00 – 12.30 h	Begrüßung, Einführung, Vorstellungsrunde, Programmgespräch Stephanie Böhm, Melanie Klimmer
12.30 h	Mittagessen
14.30 – 18.00 h	Vielfalt des Alter(n)s „So stelle ich mir mein Alter vor“ Moderation: Melanie M. Klimmer „Alter(n) ist heterogen – Rente, Gesundheit, Wohnen - Zahlen und Perspektiven zum Alter(n)“, Vortrag und Diskussion, Melanie M. Klimmer
18.00 h	Abendessen

Dienstag, 19. November 2019

ab 7.45 h	Frühstück
9.00 – 12.30 h	Hospizbewegung „Aktive Sterbehilfe, Beihilfe zum Suizid und Dignitas“, Vortrag u. Diskussion mit Christine Schönfeld, Mod.: M. Klimmer
12.30 h	Mittagessen
13.14 h	Exkursion: Abfahrt Bus (Linie 35)
13.45 – 15.30 h	Tabuthema „Sterben“ Besuch der Palliativstation, Juliusspital Würzburg und Gespräch mit Renate Raps
15.37 – 16.15 h	Abf. mit Straba 1/3/5 und Bus 35
17.00 – 18.00 h	Tagesreflexion
18.00 h	Abendessen
19.30 – 21.00 h	Lesung in der Weinstube „Von der Lust und Last des Alter(n)s“ (mit freundl. Genehmigung vom Verlag Haag und Herchen), Melanie M. Klimmer

Mittwoch, 20. November 2019

ab 7.45 h	Frühstück
9.00 – 10.45 h	Gewalt gegen alte Menschen „Gewalt in der Pflege“, Vortrag mit Diskussion Melanie M. Klimmer
11.00 – 12.30 h	Woher wir kommen „Von Kriegsteilnehmer*in bis Kriegsenkel“, Storytelling (Plenum/Arbeitskreis) Mod.: Melanie M. Klimmer
12.30 h	Mittagessen
14.30 – 15.30 h	Trauma sensible Phase „Das Alter als Trauma sensible Phase“, Vortrag mit anschl. Diskussion Melanie M. Klimmer
16.00 – 18.00 h	Liebe und Sexualität im Alter „(Grund)Recht auf Sexualität??“ „Liebe und Sexualität bei Demenz“ Impulsreferate, Diskussion Arbeit in Arbeitsgruppen Melanie M. Klimmer
18.00 h	Abendessen
19.30 – 21.00 h	Einsamkeit im Alter SWR-Doku: „Im Alter einsam? – Muss nicht sein!“ (44 Min), Filmbesprechung Mod.: Melanie M. Klimmer

Donnerstag, 21. November 2019

ab 7.45 h	Frühstück
9.00 – 12.30 h	Außerhalb der Norm „Meine Handtasche ist barfuß - Menschen mit Demenz fordern uns heraus“,

Vortrag, **Melanie M. Klimmer**
„Umgang mit Menschen mit Demenz auf Gemeindeebene – „Endlagerung“ (Gronemeyer) oder »Demenzsensible Neugestaltung«?“, Vortrag, **M. Klimmer**

12.30 h
14.30 – 16.30 h

Mittagessen
Suizid alter Menschen
„Wenn alte Menschen nicht mehr leben wollen: Suizidalität und Suizidprävention im Alter“, Vortrag mit Diskussion:
Uwe Sperling, Mod.: M. Klimmer

17.00 – 18.00 h

Sucht
„Sucht im Alter“, Vortrag mit Diskussion,
Melanie M. Klimmer

18.00 h
19.30 h *fakultativ*

Abendessen
Gemütlicher Abend über den Dächern von Würzburg, Einkehr im Nikolaushof

Freitag, 22. November 2019

ab 7.45 h	Frühstück
9.00 – 12.00 h	Armut, Einsamkeit, Gesundheit „Mein Alter bewusst gestalten“ Open Space zu Themen aus der Gruppe, Moderation: Melanie M. Klimmer
12.00 – 13.00 h	Seminarauswertung und Verabschiedung Melanie M. Klimmer
13.00 h	Mittagessen, danach Abreise (Änderungen vorbehalten) <i>Sie sind herzlich zum Seminar eingeladen!</i>

Zielgruppe dieses Seminars:

Am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Lernziele: Durch die bewusste Auseinandersetzung mit gesellschaftlich und individuell tabuisierten Themen des Alter(n)s werden neue Handlungsoptionen und Gestaltungsmöglichkeiten erkannt und Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet.

Zu den jeweiligen Vorträgen von Melanie M. Klimmer kann jeweils gegen Gebühr vor Ort ein elektronisches Skript erworben werden.

Zugänglichkeit: Das Seminar ist von der Akademie Frankenwarte allgemein für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Darüber hinaus wird das Seminar öffentlich im Internet www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html ausgeschrieben.

Akademie Frankenwarte, Leutfresserweg 81- 83
97082 Würzburg, Telefon: 0931 / 80464-0 (Zentrale)
Sekretariat: 0931 / 80464-333

e-mail: ulrike.schuhnael@frankenwarte.de
Fax: 0931 / 80464-44, www.frankenwarte.de